



NÖ. Schweinebesamungs- und Genetiktransfer GmbH.
3472 Hohenwarth/Manhartsberg 178
telefon (fax): 02957/446(-10)
www.besamung-hohenwarth.at

Hohenwarth, im Oktober 2014

Leistungsklassen Gold und Silber bei Pietrain

Im Pietrainbereich werden die Leistungsklassen „Gold“ und „Silber“ eingeführt. Als Grundlage für die Einstufung können die Feld- bzw. Schlachtdaten von mehr als 25.000 Mastschweinen herangezogen werden.

In einem breit angesetzten Feldtest wurden in der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf rund 100.000 Ferkel mit einer elektronischen Ohrmarke versehen. Mit dieser Ohrmarke können die Schlachtdaten den einzelnen Tieren zugeordnet werden. Wurde bei diesen Tieren auch der Belegeber eindeutig erfasst, können wertvolle Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit des eingesetzten Ebers auf den Praxisbetrieben gewonnen werden.

Eber mit besonders hohen positiven Abweichungen beim Muskelfleischanteil und bei den Tagezunahmen finden sich in der Leistungsklasse „Silber“ – die besten 15 Eber in der Leistungsklasse „Gold“. In diese Kategorie kommen nur ältere Eber, die sich in der Praxis auf mehreren Betrieben und mit einer hohen Anzahl an Tieren bewiesen haben.

Diese Qualitätsdifferenzierung bei Pietrain-Ebern soll für jeden Landwirt zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit beitragen. Von einer besseren Futtermittelverwertung und höheren Zunahmen profitiert nicht nur die Mastseite, sondern auch der Ferkelerzeuger. Die Vorteile ergeben sich aus geringeren Futterkosten, höheren Aufzuchtleistungen, homogeneren Verkaufspartien und damit in einer besseren Ausnutzung der Mengenstaffelung. Bis zum Jahreswechsel werden die Eber der beiden Leistungsklassen nach dem derzeitigen Preissystem abgerechnet.

Die Eber der Leistungsklassen „Gold“ und „Silber“ finden Sie übersichtlich und farblich markiert in der Eberdatenbank.

Die Besamungsstation Hohenwarth ist bemüht, die Ergebnisse der Feld- bzw. Schlachthofdaten für Sie nutzbar zu machen. Neben der Einteilung in Leistungsklassen werden die Ergebnisse auch für eine aktive Remontierung in der Besamungsstation herangezogen.